

Das Motto der Aktivoli 2016 lautete: Für jeden etwas

Der Freundeskreis gab bereitwillig Auskunft über seine Aktivitäten auf dem Alsterberg

28. Januar 2016

Zum nunmehr vierten Mal nahm der Freundeskreis „Pflegeheim Alsterberg e.V.“ an der Aktivoli in den altehrwürdigen Hallen der Handelskammer Hamburg gleich hinter dem Rathaus teil. Kleiner Wermutstropfen dieses Jahr: Man hatte den Freundeskreis-Stand auf die Galerie im 1. Stock in die äußerste Ecke verwiesen. Dennoch ließen sich die ehrenamtlichen Helfer des Freundeskreises die gute Laune nicht vermiesen.

Wie in jedem Jahr wurden vorweg die Mappen gepackt mit den neuesten Informationen zum Freundeskreis, was Petra Eskin betreute. Da die Aktivoli am Sonntag von 11 bis 17 Uhr stattfand, wurde der Stand bereits am Samstag aufgebaut. In diesem Jahr übernahm Hans Rittershaus den Transport der Stand-Utensilien, die dann von ihm, Elke König und Gudrun Kühn aufgebaut wurden.

Vor Ort wurde in zwei Schichten „gearbeitet“, wobei Gudrun Kühn es sich nicht nehmen ließ, den ganzen Tag zu bleiben. „Der Statistik zuliebe“, wie sie bekannte. So kann – wie auch schon in den vergangenen Jahren – ein Fazit gezogen werden. Gudrun Kühn: „An unseren Stand kamen leider nur 40 Leute. Das war sehr schade, zumal in den letzten Jahren bis zu 200 Menschen an unseren Stand kamen.“ Wenn alles gut geht, so wurde der 1. Vorsitzenden Elke König zugesichert, bekommt der Freundeskreis Alsterberg im nächsten Jahr wieder den „alten“ Stand mitten im Börsengetümmel.

Darüber freuen sich dann auch die „Freundeskreisler“ Tobias Götting, Brigitte Rollwagen, Petra Eskin, Birte Mucke und Ursel Hoins. Denn: „Wenn man mal ehrlich ist,“ so verriet Gudrun Kühn, „macht es doch wesentlich mehr Spaß, wenn viel zu tun ist, wenn viele Leute um einen herum sind, als wenn kaum jemand an den Stand kommt. Aber wir sind ja Optimisten und sehen mit Zuversicht auf die nächste Aktivoli.“